

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 48

Artikel: Schweizerischer Unteroffiziersverband = Association Suisse de Sous-officiers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713035>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Taktische Aufgaben

Aufgabe für Tg.-Pioniere.

Karte: Siegfried-Atlas 1:50 000, Blätter 472 Lenk,
481 St. Léonard.

Ausgangssituation: 20. April 19.. Vormittags.

Die Schneeschmelze ist schon weit vorangeschritten; es ist noch mit einigen wenigen Schneefällen zu rechnen.

An den S-Hängen besteht leichte Lawinengefahr. Witterung: veränderlich-schön.

Die Geb.Tg.Kp. YY (bzw. Tg.Kp. YYY) befindet sich mit ihrem gesamten Tröfz in Sitten.

Lage: Verst. Inf.Rgt. C hat die Aufgabe, ausgehend von Sitten, den vom Gegner mit starken Kräften gehaltenen Rawilpaß zu nehmen und in das obere Simmental vorzustoßen.

Erkundungen haben ergeben, daß die Höhen Autannazgrat-Rohrbachstein-Wetzsteinhorn-Schneidhorn durch den Fei. stark ausgebaut sind, daß insbesondere an ein direktes Vorgehen längs des Rawilpaßweges über Armillon nicht zu denken ist.

Der Rgt.Kdt. entschließt sich, den Rawilpaß umfassend anzugreifen. Bat. T erhält die Aufgabe, den Angriff des linken Flügels des Rgt. zu führen über Col des Eaux Froides-S-Hang Schneidhorn, mit Sicherung gegen N auf Linie Wildhorn-Schneidejoch.

Tg.Z. Y hat raschmöglichst Verbindung zu erstellen vom Rgt.K.P. Ayent mit dem vorgeschobenen Gefechtsstand des Kdt. Bat. T auf Col des Eaux Froides.

Mittel: Zur Lösung der Aufgabe steht der L.Z Y (bzw. Bauzug Y) vollzählig (ca. 40 Mann) mit gesamtem Material zur Verfügung. Der Zugführer ist ausgefallen und Uof. X hat die Führung des Zuges zu übernehmen. Der Zug hat sich während 2 Tagen, gerechnet ab Abmarsch vom Rgt.K.P., selbst zu verköstigen.

Aufgaben.

Es sind die Ueberlegungen, Entschlüsse, Maßnahmen und Befehle des den Zugführer stellvertretenden Uof. X schriftlich niederzulegen:

Aufgabe I:

Festlegung des Trasses (Eintragung in Kartenskizze). Aufstellung der Routenskizze für den zu begehenden Weg.

Erstellung von 3 Ansichtskrokis an Hand der Siegfriedkarte, Blickrichtung in Baurichtung (mit eingezeichnetem Trasseverlauf). Um richtig entscheiden und den richtigen Weg wählen zu können, ist es für den Uof. unerlässlich, sich an Hand der Karte ein Bild vom Aussehen der Gegend zu machen, speziell für die einzelnen Phasen des Aufstieges. Die Krokis sind daher zu erstellen (einfachste Zeichnungsweise) für 3 verschiedene Phasen des Aufstieges:

Phase 1: aus Höhe 2000 m ü. M.,
» 2: » » 2400 m ü. M.,
» 3: » » 2500 m ü. M.

(Es ist vom Konkurrierenden in Koordinaten der genaue Standort anzugeben, welcher für das betreffende Krokis gilt. Auch jede andere eindeutige Bezeichnung des Standortes auf der Karte ist zulässig.)

Aufgabe II:

Organisation des Zuges, Einsatz der Gruppen. Mittel. Zeitberechnung und mutmaßlicher Stand der Bauarbeiten zu verschiedenen Zeiten ab Abmarsch vom Rgt.K.P.

Wahl der Unterkunft (sämtliche auf der Karte eingetragenen Häuser und Alpküthen dürfen als verfügbar angesehen werden).

Aufgabe III:

Befehle an die Gruppenführer.

Zur Beachtung: Die gestellte Aufgabe ist im Grunde genommen diejenige eines Gebirgstelegraphenzuges.

In der heutigen Situation aber sind auch die Feldkompagnien mehr oder minder mit Aufgaben im Gebirge betraut worden. Auch der Uof. einer Feld-Kp. muß daher in der Lage sein, eine solche Aufgabe zu lösen. Für ihn gelten dann die in Klammern gesetzten Ausdrücke; für den Bau muß das Feldkabel eingesetzt werden.

Aufgabe für Funker-Uof.

Karten: Siegfried-Atlas der Schweiz 1:50 000, Blätter Albula, Unterengadin, Ofenpaß.

Ausgangssituation: 4. Okt. 19.. 1600. Ende einer herbstlichen Schönwetterperiode. Der starkbewölkte Himmel deutet auf einen Witterungsumschlag mit Regen und Schneefällen in der Höhe.

Das Fk.Def. Div. X befindet sich beim Gros der Div. auf dem Marsch inntal aufwärts.

Lage: Die Div. X ist von Osten kommend im Unterengadin bis nach Ardez vorgestoßen. Spitze bei Süs. Die Div. hat den Befehl, über Fleßpaß, Jörfleßpaß sowie Flüelapaß ins Prätigau sowie in das Landwassertal vorzustoßen, unter Belassung eines Sicherungsdef. am linken Flügel im Inntal.

Erkundungen haben ergeben, daß der Fei. den Flüelapaß mit stärkern Kräften hält.

Der Div.Kdt. entschließt sich, in zwei Kol. anzugreifen:

Kol. rechts: Rgt. A (—1 Bat.) hat den Befehl, über den Vereinapaß und Fleßpaß ins Prätigau und durch dieses hindurch nach dem Rheintal vorzustoßen.

Kol. links: Rgt. B (+1 Bat.) hat den Befehl, den Flüelapaß zu nehmen und durch das Flüelatal ins Landwassertal vorzustoßen.

Div.Res.: Rgt. C in Süs mit zusätzlichem Auftrag, das Inntal bei Zernez mit einem Sperrdef. flankierend zu sichern.

Bereitstellung in der Nacht 4./5. 10:

Kol. rechts: im Raum Val Saglains,

Kol. links: Val Susasca,

Div.Res.: Raum Süs.

Angriff: 5. 10. mit Morgengrauen gemäß speziellem Befehl der Div.

Das Fk.Def. Div. X hat die Vrb. zu erstellen vom Div.K.P. in Ardez zu den K.P. der Rgt. A und B, sowie zum K.P. der Div.Res. Die Fk.Vrb. zum vorgesetzten A.P. ist durch das Fk.Def. Div. X gemäß Fk.Befehl des Tg.Chefs A.K. aufrechtzuerhalten.

Mittel: Bestand des Fk.Def. Div. X:

7 bemannte TL.Sta.,
1 unbemannte TL.Sta. Res. (7 × 4 Mann),
6 l. Lastw. mit Motf.,
1 Tr.Def. zum Transp. von 3 TL.Sta.

Der Zugführer des Fk.Def. ist ausgefallen, die Führung des Fk.Def. hat Uof. K zu übernehmen, welcher der Befehlsausgabe und obiger Orientierung durch den Tg.Chef Div. X beige-wohnt hat.

Zur Zeit der Befehlsausgabe (4. 10. 1800) stehen dem Fk.Def. Div. X zufolge Ausfall von 2 Sta. erst zur Verfügung:

5 TL.Sta. für die 3 Vrb. Div.-Rgt.,
1 TL.Sta. für die Vrb. zum A.K.,
4 l. Lastw.,
2 Säumertrupps.

Verpflegung für 2 Tage auf dem Mann. Fourage do. Rüzzeichen und Frequenzplan beiliegend.

Verkehrsbestimmungen: nach Ankunft im Bereitstellungsraum:
bis 5. 10. 0505 Funkwache,
ab 5. 10. 0505 Funkverkehr.

Aufgaben.

Es sind die Ueberlegungen, Entschlüsse, Maßnahmen und Befehle des Zugführerstellvertreters schriftlich festzulegen.

Aufgabe I:

Um seine Leute richtig ansetzen und ausrüsten zu können, muß der Führer in der Lage sein, sich an Hand der Karte ein richtiges Bild der Gegend machen zu können.

Um dies hier zu beweisen, sind an Hand der Siegfried-Karte zwei Ansichtskrokis zu erstellen:

1. Blick von Chamonna d'immez (Val Saglains) gegen Vereinapaßhöhe,
2. Blick vom Vereinapaß P. 2651 gegen Süsertal und Val torta.

Aufgabe II:

Funkbefehle an die Staf. (unter Berücksichtigung des bei Abschnitt «Mittel» angeführten Ausfalles).

Aufgabe III:

Lage am 5. 10. 1300: Die ausgefallene TL.Sta. sowie die Res.-TL.Sta. konnten ersetzt werden und stehen am Div.K.P. dem Fk.-Def. wieder zur Verfügung.

Nach anfänglich hartnäckigem Widerstand war der Angriff der Div. X vom 5. 10. am Abend schließlich von Erfolg begleitet. Die befohlenen Tagesziele Flüelapaß und Fleßpaß wurden erreicht.

Div.K.P. ab 5. 10. 1200 Lavin P. 1429.

Es sind die der veränderten Lage entsprechenden Maßnahmen und Funkbefehle an die Staf. wiederzugeben.

Zur Beachtung: Auf Anforderung hin können bei Kdo. Fk.Kp. 4 Richtlinien für die Erstellung von Funkbefehlen bezogen werden.

Rufzeichenzuteilung für Fk.Def. Div. X:

AC4	QW2	B8U	GHF	SRD	RRÉ	TZU	98H
KLP	FMV	36X	HJK	LL9	3WS	DFG	HT6
ADF	VN5	3Z7	8UZ	9RE	RFV	BHU	DXS
AAK	LHY	ZTR	678	FPW	35T	LKG	DYA

Frequenzzuteilung für Fk.Def. Div. X:

3340	KHZ	3760	3650	3920	4870	4260
3100		3300	4380	4990	4000	3400

Tâches tactiques**Tâche 1 pour Sof. Can. Inf.****Conduite d'un Gr. Can. Inf.****Thème:**

Maintenir un pont ouvert à la circulation.
Barrage d'un pont.

Situation au début:

Des forces blindées ennemies avancent de W en direction du pont franchissant le Balmbach entre la ville de C et le village de A.

Le Bat. Cyc. 3 est engagé au combat avec ces forces blindées ennemies depuis l'aube du 15. 10.

Un Dét. motorisé a installé une seconde ligne de défense en arrière du Balmbach, à la hauteur du village de A.

Une Sct. Motocyc. tient le défilé entre les Pt. 650 et 675. Elle a pour mission de maintenir ouvert à la circulation le pont franchissant le Balmbach, par lequel le Bat. Cyc. 3 se retirera la nuit suivante.

Le pont sera préparé pour la destruction.

La Sct. Can. Inf. Gerber se trouve en position dans la forêt E village de A. A 1400 le Lt. Gerber se trouve auprès du Cdt. de Dét. au village de A.

Situation particulière du Gr. Can. Inf. Marti.

Le Lt. Gerber revient à 1430 et donne au Cpl. Marti l'ordre suivant:

«Le Bat. Cyc. 3 opérera sa retraite ce soir pour occuper une position plus en arrière.

La Sct. Motocyc. qui tient le défilé entre les Pt. 650 et 675 sera renforcée par un Can. Inf.

Cpl. Marti, vous vous portez immédiatement en avant jusqu'au pont,
vous maintenez le pont ouvert à la circulation,
vous prenez liaison avec la Sct. Motocyc.

Je me trouve auprès des 2 pièces qui restent à la sortie W du village de A.»

Tâche 1 a:

Ordre pour la marche en avant.

Décision du Cpl. Marti arrivé au pont et solution donnée à l'ordre relatif au maintien de la circulation.

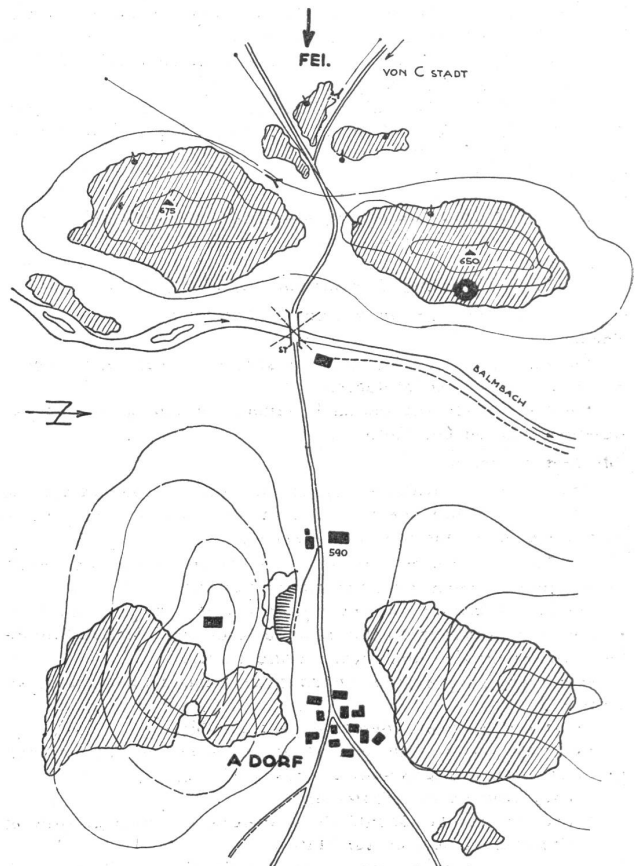
Nouvelle situation du Gr. Marti le 16. 10. 0300:

Le Bat. Cyc. renforcé en retraite a franchi le pont.

Le pont doit être détruit à 0400.

A 0305 un Motocyc. apporte au Cpl. Marti l'ordre suivant:

«Le pont franchissant le Balmbach sera détruit à 0400 pour empêcher l'avance de l'ennemi. A 0355 vous retournerez au village de A avec le Can. Inf. où vous recevrez de nouveaux ordres.
Lt. Gerber.»



Lorsque le Gr. se trouve sur la route, ville de C—village de A, près de la ferme au Pt. 590, il doit s'arrêter, un feu d'Art. s'abat-tant subitement sur la ferme. A ce moment arrive de l'arrière un Motocyc. qui s'arrête près du Cpl. Marti et lui communique:

«La destruction du pont n'a pas réussi. De ce fait, la route n'est pas protégée contre les Chbl. ennemis. Je retourne auprès du Cdt. du Dét. pour lui faire rapport.»

Peu après une fusée rouge à 3 étoiles s'élève dans la région du Pt. 650 (attention! Chbl.).

Tâche 1 b:

Quelle décision prend le Cpl. Marti? (La mentionner en deux phrases.)

Retourne-t-il en arrière selon l'ordre primitivement reçu, ou prend-il position sur place, ou se porte-t-il en avant pour barrer le pont, ou prend-il une autre décision?

Tâche 2 pour Sof. Can. Inf.
Conduite d'un Gr. Can. Inf.

Thème:

Modification subite de la situation dans le cadre d'un ordre de défense.

Situation au début. 1500:

Des Trp. bleues combattent pour arrêter l'ennemi sur la ligne Pt. 514—Werdthof—Pt. 560—mamelon boisé Pt. 610.

Le Gr. Can. Inf. Muller barre la route et le défilé près du Werdthof. Emplacement du Can. Inf. à la lisière W de la forêt entre Hermrigen et Werdthof.

Forte activité de l'Art. et de l'Av. Elle ne fait cependant subir que peu de pertes à nos Trp.

Peu après l'aube, 2 chars de reconnaissance ennemis furent détruits. Depuis nous n'avons plus aucun contact avec l'ennemi.

Temps: journée claire et ensoleillée. Vue bonne.

Tout à coup, le Can., qui a été détaché en observation à la lisière opposée de la forêt, arrive et communique:

«Des Chbl. ennemis ont traversé nos lignes dans le secteur de droite. Je les ai vu avancer en direction de Hermrigen. Ils ont dû recevoir du feu peu avant d'y arriver. Des nuages de poussière et des jets de terre entouraient les Chbl. qui s'échappèrent sur la gauche.»

La liaison avec le chef de Sgt., qui se trouve à Hermrigen, est interrompue. Le chef de Gr. ne peut compter que sur lui-même.

Tâche:

Décision du chef de Gr. et ordres qui en résultent?

Tâche 3 pour Sof. Can. Inf.
Conduite d'un Gr. Can. Inf.

Thème:

Tactique d'un Can. Inf. dans la sûreté en marche, en collaboration avec un Gr. Motocyc.

Mesures de sécurité pendant l'installation d'un gros, en collaboration avec un Gr. Motocyc.

Situation au début:

Des unités motorisées ennemies ont réussi à avancer dans la direction E et à faire une brèche dans nos troupes de couverture frontière et dans nos positions avancées.

Un Dét. motorisé est envoyé en avant de sa base de départ pour arrêter l'avance de l'ennemi sur l'Ester.

Lors de la distribution des ordres par le Cdt. du Dét. pour la marche d'approche du Dét. dans la forêt de X, le Cpl. Schindler, chef du Gr. Can. Inf., reçoit l'ordre suivant:

«L'ennemi fait de gros efforts pour franchir l'Ester dans ce secteur.

Notre Dét. s'installe défensivement sur l'Ester.

Vous, avec votre Can. Inf., et un Gr. Motocyc., Cpl. Muller, qui sera à votre disposition ici dans 3 minutes,

vous avancez vers l'Ester et

vous assurez la sécurité de la marche, en avant du gros, et l'installation du Dét. sur l'Ester.

Axe de direction: depuis ici à ville de X, village de Y, jusqu'au pont de bois sur l'Ester.

Je marche en arrière de vous.

Départ immédiat.»

Tâche 3 a:

Décision du chef de Gr. relative à la marche d'approche. Ordres au Gr. Motocyc. et au Can. Inf.

Nouvelle situation pour le Gr. Can. Inf. Schindler:

Sur la route W du village de Y, le Gr. Can. Inf. remarque une fusée rouge à 3 étoiles (Chbl.) s'élever derrière l'élévation de terrain la plus rapprochée. A peine la pièce est-elle en position sur le côté de la route que 2 Chbl. ennemis de reconnaissance apparaissent sur la route avançant rapidement sur la pièce. «Feu», un Chbl. est mis hors de combat, l'autre retourne en arrière et disparaît.

Tâche 3 b:

Décision du chef de Gr. et ordres.

Rester sur l'emplacement actuel, ou prendre une meilleure position, soit en arrière, soit en avant.

